



# **EIN** TEIL DES **GROSSEN GANZEN**

# VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Bereits in der Vergangenheit habe ich darauf hingewiesen, was uns als Konzernvorstand besonders wichtig ist, nämlich eine stabile Geschäftsentwicklung für unsere Kunden und Aktionäre zu erzielen. Ich möchte das gerade jetzt, angesichts der wieder aufgeflammtten Unsicherheit bezüglich der Finanzmärkte und der weiteren Entwicklung wichtiger Wirtschaftsräume, wiederholen. Und ich kann berichten, dass wir unser Vorhaben auch im 2. Quartal dieses Jahres erneut erreicht haben.



So haben wir in den ersten sechs Monaten ein Prämienwachstum von 3,1% erzielt und liegen damit leicht über dem 1. Quartal. Die Lebensversicherung weist insgesamt aufgrund der verhaltenen Nachfrage in Österreich ein leichtes Minus von 2,7% auf, während in einigen CEE-Märkten wie z.B. der Tschechischen Republik ein weiterhin kräftiger Zuwachs zu verzeichnen ist. Das Prämienvolumen in der Schaden- und Unfallversicherung hat sich kräftig um 7,6% ausgeweitet. Besonders erfreulich ist erneut der Verlauf in Polen, wo wir insgesamt einen Zu-

wachs von 43,7% verzeichnen. Die Vienna Insurance Group profitiert dabei vom zielgerichteten Ausbau der Vertriebswege in diesem dynamischen Markt. In Rumänien haben wir Umstrukturierungsmaßnahmen in Hinblick auf mehr Verwaltungseffizienz eingeleitet und diese werden wir kontinuierlich fortsetzen. Die daraus resultierenden Synergien sollen die Ertragskraft auf diesem Markt ausbauen.

Wir haben uns für das laufende Jahr das Ziel gesetzt, den Gewinn vor Steuern um rund 10% zu steigern. Auch da sind wir im 1. Halbjahr 2011 mit einem Plus von 10,4%, das entspricht einem Gewinn von EUR 282,2 Mio., auf einem guten Weg. Der Erfolg unserer CEE-Strategie manifestiert sich darin, dass der Gewinnbeitrag dieser Region bereits das Niveau von Österreich überschritten hat. Ich meine, wir können stolz darauf sein, mit diesen Resultaten im europäischen Konkurrenzumfeld zu den Top-Performern zu zählen.

Details zu unserem erfreulichen Ergebnis für das 1. Halbjahr entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten dieses Berichtes.

Ihr Günther Geyer

## Inhalt:

- 02 Vorwort
- 03 **Lagebericht**
- 08 Aktuelles
- 09 Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie
- 12 **Konzernzwischenabschluss**
- 29 **Erklärung des Vorstandes**

# LAGEBERICHT

## WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die Wachstumsimpulse für den anhaltenden Expansionskurs der Weltwirtschaft kommen laut WIFO (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung) vor allem aus den asiatischen Schwellenländern. Die jüngsten Daten lassen allerdings eine Abschwächung der Dynamik erkennen. Auch das aktuelle Geschehen auf den Finanzmärkten sorgt für Verunsicherung.

Die Konjunktur in den einzelnen EU-Ländern entwickelt sich sehr unterschiedlich. Während die einen mit restriktiver Budgetpolitik aufgrund hoher Staatsverschuldungen, den Folgen des Platzens der Immobilienblase und mangelnder Wettbewerbsfähigkeit der Industrie kämpfen, profitieren die anderen – darunter auch Österreich, die Tschechische Republik und die Slowakei – von der Nachfrage der Weltwirtschaft.

Österreich befindet sich derzeit wieder auf einem soliden Wachstumskurs und die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich deutlich erholt. Erhöhte Energie- und Rohstoffpreise haben jedoch auch hier zu einer sprunghaft angestiegenen Inflation geführt.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG (NACH IFRS)

Die Vienna Insurance Group erzielte im 1. Halbjahr 2011 insgesamt EUR 4,7 Mrd. verrechnete konsolidierte Prämien und damit ein Plus von 3,1% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle beliefen sich in den ersten sechs Monaten dieses Jahres abzüglich der Anteile der Rückversicherung auf EUR 3.348,7 Mio. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2010 bedeutet dies einen Rückgang von 2,0%.

Der Betriebsaufwand betrug im 1. Halbjahr 2011 inklusive der Aufwendungen für den Versicherungsabschluss und abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen EUR 897,1 Mio. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Anstieg von 1,3%.

## VIG im 1. Halbjahr:

- > **Konzernprämien um 3,1% auf über EUR 4,7 Mrd. gewachsen**
- > **Gewinn vor Steuern um 10,4% auf EUR 282,2 Mio. gesteigert**

Der Konzerngewinn vor Steuern belief sich im 1. Halbjahr 2011 auf EUR 282,2 Mio. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung von 10,4% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

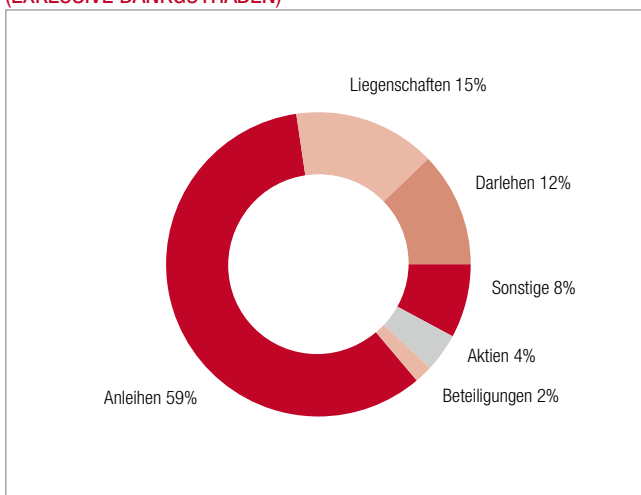
Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag im 1. Halbjahr 2011 bei 97,1% – nach 98,3% für das 1. Halbjahr 2010.

Das Finanzergebnis belief sich im 1. Halbjahr 2011 auf insgesamt EUR 554,2 Mio.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im 1. Halbjahr 2011 EUR 988,1 Mio. im Vergleich zu EUR 1.075,5 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf EUR –134,0 Mio. (1. Halbjahr 2010: EUR –895,5 Mio.). Diese Veränderung im Vergleich zur Vorjahresperiode ist auf die derzeitige vorsichtige Investitionsstrategie der VIG angesichts der aktuellen Lage auf den Kapitalmärkten zurückzuführen. Aus der Finanzierungstätigkeit der VIG ergab sich im 1. Halbjahr 2011 im Wesentlichen aufgrund der Dividendenzahlung in der ersten Jahreshälfte ein Cash Flow von EUR –180,3 Mio. (1. Halbjahr 2010: EUR –28,9 Mio.). Am Ende des 1. Halbjahres 2011 standen die Finanzmittel des Konzerns bei EUR 1.071,0 Mio.

Die Kapitalanlagen des Konzerns betragen zum 30. Juni 2011 rund EUR 29,0 Mrd. (inkl. Bankguthaben).

**STRUKTUR DER KAPITALANLAGEN ZUM 30. JUNI 2011  
(EXKLUSIVE BANKGUTHABEN)**

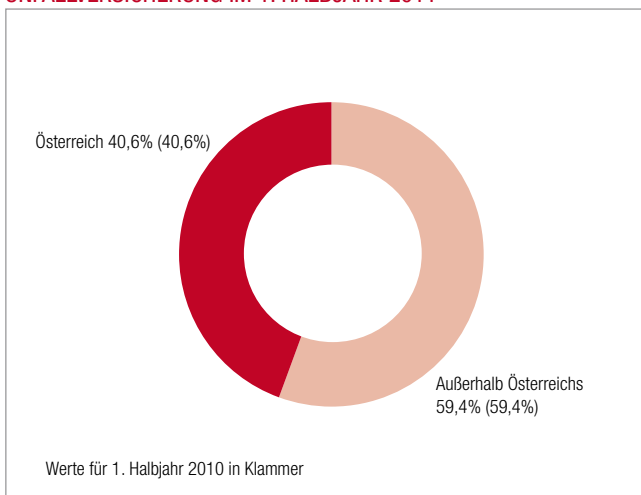


**GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH  
GESCHÄFTSBEREICHEN**

**Schaden- und Unfallversicherung**

Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung wurden insgesamt Prämien von EUR 2,6 Mrd. verrechnet, das entspricht einer Steigerung von 7,6%.

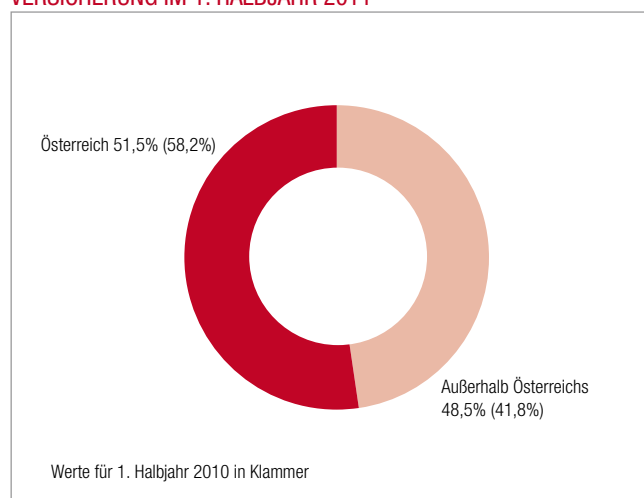
**PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG IM 1. HALBJAHR 2011**



**Lebensversicherung**

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten im Segment Lebensversicherung Prämien von rund EUR 2,0 Mrd. (-2,7%). Bei der laufenden direkten Prämie konnte eine Steigerung von 3,9% erzielt werden, während im Einmalerlagsbereich (direkte Prämien) – vor allem durch die gesetzliche Änderung der Mindestbindfrist in Österreich – ein Rückgang von 10,8% zu verzeichnen war.

**PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER LEBENSVERSICHERUNG IM 1. HALBJAHR 2011**



**Krankenversicherung**

In der Sparte Krankenversicherung verzeichnete die Vienna Insurance Group mit verrechneten Prämien von EUR 180,7 Mio. eine Steigerung von 9,6%, die zu einem wesentlichen Teil auf die erstmalige Konsolidierung der georgischen Konzerngesellschaften zum Halbjahr zurückzuführen ist.

**Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen**

in Mio. EUR	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010
Schaden-/Unfall	2.561,8	2.381,3	148,8	126,7
Leben	1.986,7	2.042,4	112,0	113,5
Kranken	180,7	164,9	21,4	15,4
<b>Gesamt</b>	<b>4.729,2</b>	<b>4.588,6</b>	<b>282,2</b>	<b>255,6</b>

## **GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN**

### **Österreich**

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich erzielten im 1. Halbjahr 2011 verrechnete Prämien von EUR 2,2 Mrd. (-3,8%). In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die verrechneten Prämien um 7,7% auf insgesamt mehr als EUR 1,0 Mrd. In der Lebensversicherung wurde – als eine Auswirkung der gesetzlichen Änderung der Mindestbindefrist bei Einmalerglägen – ein Rückgang der Prämien von 14,0% auf rund EUR 1,0 Mrd. verzeichnet. In der Krankenversicherung erzielte der Konzern verrechnete Prämien von EUR 169,3 Mio. und somit ein Plus von 2,6%.

Der Gewinn vor Steuern belief sich mit einem Plus von 1,4% im 1. Halbjahr auf EUR 140,0 Mio.

Die Combined Ratio verbesserte sich auf sehr gute 94,4%.

### **Tschechische Republik**

Mit einer Steigerung von 12,0% erzielten die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik verrechnete Prämien von EUR 973,7 Mio.

Im Bereich Nichtleben stiegen die verrechneten Prämien um 4,4% auf EUR 542,3 Mio. In der Lebensversicherung wurden die verrechneten Prämien um hervorragende 23,3% auf insgesamt EUR 431,5 Mio. sehr deutlich gesteigert.

In der Tschechischen Republik sind die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im 1. Halbjahr 2011 mit einem Marktanteil von 30,3% die Nummer 1 am Versicherungsmarkt.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode kräftig um 35,0% auf EUR 91,3 Mio.

Die Combined Ratio lag bei ausgezeichneten 93,6% und wurde damit im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2%-Punkte gesenkt.

### **Slowakei**

Die Konzerngesellschaften in der Slowakei steigerten die verrechneten Prämien um 3,9% auf EUR 339,0 Mio.

Mit einem Plus von 2,4% wurden im Segment Nichtleben verrechnete Prämien von EUR 171,3 Mio. erzielt. In der Lebensversicherung wurde ein kräftiges Wachstum von 5,4% auf verrechnete Prämien von EUR 167,7 Mio. verzeichnet.

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group bauten den Marktanteil im 1. Halbjahr 2011 auf 32,2% aus und festigten damit die Position als Nummer 1 auf dem slowakischen Versicherungsmarkt.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 28,6 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode wurde ein bemerkenswerter Anstieg um 121,6% verzeichnet.

Die Combined Ratio belief sich auf 95,3%.

### **Polen**

Mit einer kräftigen Steigerung von 43,7% erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verrechnete Prämien von EUR 498,1 Mio.

Im Bereich Nichtleben stiegen die verrechneten Prämien um 19,4% auf EUR 323,3 Mio. Mit einem deutlichen Plus von 131,0% wurden in der Lebensversicherung verrechnete Prämien von EUR 174,8 Mio. erwirtschaftet.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 140,3% auf insgesamt EUR 24,6 Mio.

Die Combined Ratio konnte um mehr als 5%-Punkte gesenkt werden und lag damit bei 100%.

### **Rumänien**

Die wirtschaftliche Situation in Rumänien ist heuer durch Konsolidierungsmaßnahmen der Regierung und eine dementsprechend verhaltene Entwicklung der Konjunktur geprägt. Dies berührt auch den Versicherungssektor, insbesondere im Kfz-Leasing-Geschäft.

Vor diesem Hintergrund ist der leichte Anstieg der Prämien um 0,6% auf insgesamt EUR 275,8 Mio. und der Gewinn vor Steuern von EUR 1,6 Mio. im 1. Halbjahr 2011 zu sehen.

Im Bereich Nichtleben wurde – aufgrund von Prämienausfällen im Bereich Kfz-Leasing – ein leichter Rückgang der verrechneten Prämien auf EUR 225,2 Mio. verzeichnet. In

der Lebensversicherung wuchsen die verrechneten Prämien jedoch um 4,6% auf EUR 50,5 Mio.

Die Combined Ratio konnte aufgrund erster Auswirkungen von Strukturmaßnahmen trotz Erhöhung der Schadenreserven gegenüber dem 1. Quartal 2011 um rund 4%-Punkte auf 105,9% gesenkt werden.

### Übrige Märkte

Das Segment Übrige Märkte umfasst die Länder Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn und Georgien.

In diesem Segment erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verrechnete Prämien von EUR 410,3 Mio. Im Bereich Nicht-Leben wurden die verrechneten Prämien kräftig um 16,5% auf EUR 270,4 Mio. gesteigert, während in der Lebensversicherung – vor allem aufgrund der Entwicklung der Einmalanlage in Liechtenstein – ein Rückgang auf EUR 139,9 Mio. zu verzeichnen war.

Im 1. Halbjahr 2011 wurde in diesem Segment ein operatives Ergebnis in der Höhe von EUR 17,1 Mio. ausgewiesen. In Hinblick auf ihre sehr konservative Politik nimmt die Vienna Insurance Group in diesem Segment Abschreibungen auf Versicherungsbestände vor. Unter Berücksichtigung dieses Effektes ergibt sich in diesem Segment ein negatives Ergebnis vor Steuern von EUR 3,9 Mio.

Die Combined Ratio konnte um 1%-Punkt gesenkt werden und lag nur noch bei 100%.

### Segmentberichterstattung nach Regionen

	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010
<b>in Mio. EUR</b>				
Österreich	2.232,4	2.319,8	140,0	138,1
Tschechische Republik	973,7	869,3	91,3	67,6
Slowakei	339,0	326,3	28,6	12,9
Polen	498,1	346,5	24,6	10,2
Rumänien	275,8	274,0	1,6	14,3
Übrige Märkte	410,3	452,6	-3,9	12,5
<b>Gesamt</b>	<b>4.729,2</b>	<b>4.588,6</b>	<b>282,2</b>	<b>255,6</b>

## MITARBEITER

Insgesamt waren im 1. Halbjahr 2011 24.968 Mitarbeiter bei der Vienna Insurance Group beschäftigt, das sind um 38 weniger als im Gesamtjahr 2010.

## GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktconforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 2. QUARTAL 2011

Die Vienna Insurance Group erreichte im 2. Quartal 2011 mit verrechneten konsolidierten Prämien von insgesamt EUR 2,1 Mrd. eine Steigerung von 3,3% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle betrugen im 2. Quartal 2011 abzüglich der Anteile der Rückversicherung EUR 1.669,0 Mio. Im Vergleich zum 2. Quartal 2010 bedeutet dies einen Rückgang von 1,2%.

Der Betriebsaufwand belief sich im 2. Quartal 2011 inklusive der Aufwendungen für den Versicherungsabschluss und abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen auf EUR 440,3 Mio. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Anstieg von 0,5%.

Der Gewinn vor Steuern lag im 2. Quartal dieses Jahres bei EUR 139,4 Mio. und erhöhte sich damit um 14,1% im Vergleich zum 2. Quartal 2010.

Das Finanzergebnis belief sich im 2. Quartal 2011 auf EUR 301,0 Mio. (-10,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode).

## WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

### Fusion der beiden rumänischen Gesellschaften BCR Nichtleben und Omnisig Nichtleben geplant

Am 4. August 2011 wurde in den Hauptversammlungen der BCR Nichtleben und der Omnisig Nichtleben die Fusion der beiden rumänischen Sachversicherer eingeleitet. Aufnehmende Gesellschaft wird die BCR Nichtleben sein.

## RISIKOBERICHT

Der professionelle Umgang mit Risiken ist eine der Kernkompetenzen der Vienna Insurance Group. Die fortlaufende Verfeinerung der Risiko-Management-Prozesse auf Konzernebene und in den Tochtergesellschaften garantieren stets eine zukunfts- und zielorientierte Identifizierung, Analyse, Bewertung und Steuerung der Risiken im gesamten Konzern. Die im letzten Jahr etablierte Abteilung Enterprise Risk Management (ERM) auf Holdingebene arbeitet hierzu eng mit anderen Abteilungen auf Konzernebene und den lokalen Risikoabteilungen zusammen, um die bestehende Risikokultur weiter zu festigen und die systematische Vereinheitlichung der Prozesse zu gewährleisten.

Somit ist, wie auch schon in den letzten Perioden, die Vienna Insurance Group durch die konsequente Verfolgung einer qualifizierten und konservativen Risikopolitik und aufgrund der vorhandenen Kapitalstärke hervorragend für die derzeitigen sowie zukünftigen Solvabilitätsanforderungen aus Solvency II gerüstet.

### Aktuelle Themen

Standard & Poor's (S&P) bestätigte Anfang 2011 trotz des schwierigen Umfeldes das bestehende „A+“-Rating für die Vienna Insurance Group mit stabilem Ausblick und damit die hohe Risikotragfähigkeit des Konzerns.

Aktuell liegt ein wesentlicher Schwerpunkt des Risikomanagements in der konzernweiten Umsetzung der Anforderungen aus Solvency II, die EU-weit zum Ende des Jahres 2012 Anwendung finden sollen. Im Rahmen dessen wird konsequent an der weiteren Stärkung des Risikomanagements im Gesamtkonzern und an der Verfeinerung des bestehenden internen Kontrollsystems gearbeitet.

### Ausblick

Nach der freundlichen Entwicklung der Finanzmärkte im 1. Quartal 2011 und der volatilen Phase des 2. Quartals erwartet die VIG für das 2. Halbjahr 2011 weiterhin eine hohe Volatilität der Kapitalmärkte. Die bis dato konservative Herangehensweise an die Finanzmärkte seitens der VIG wird unverändert beibehalten.

## AUSBLICK

Die labile Lage auf den Finanzmärkten, steigende Rohstoffpreise und die Auswirkungen der Budgetkonsolidierungen bremsen die Erholung der Konjunktur in Europa und sorgen für Verunsicherung. Das WIFO prognostiziert für die EU in 2011 insgesamt ein reales BIP-Wachstum von 2,0%. Für Österreich erwartet das WIFO im Jahr 2011 ein reales BIP-Wachstum von 3,0%.

Das Wachstum in den zehn neuen EU-Mitgliedsstaaten Zentral- und Osteuropas dürfte sich 2011 stabilisieren und auch jene Länder, die im Vorjahr noch nicht gewachsen sind, sollten wieder einen Anstieg der Wirtschaftsleistung verzeichnen. Das Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche geht für 2011 für diese Region insgesamt von einem realen BIP-Wachstum von 3,1% aus.

Das Management der Vienna Insurance Group ist seit Jahren bestrebt, Volatilitäten bei Prämien und Gewinn zu vermeiden sowie eine solide Kapitalausstattung des Konzerns sicherzustellen. In Fortsetzung dieser erfolgreichen, nachhaltig angelegten Strategie erwartet die Vienna Insurance Group auch für das Jahr 2011 einen Zuwachs beim Gewinn vor Steuern von rund 10% und einen Anstieg der Prämien im niedrigen Prozentbereich. Darüber hinaus hat sich der Konzern das Ziel gesetzt, die Combined Ratio bei rund 97% zu halten. Dies setzt voraus, dass es zu keiner deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zu keiner dramatischen Entwicklung bei den Schäden aus Naturkatastrophen kommt.

## Änderungen im Konzernvorstand

### Seit 1. Juli 2011 setzt sich der Vorstand der Vienna Insurance Group wie folgt zusammen:

- Generaldirektor Dr. Günter Geyer (CEO)
- Generaldirektor-Stellvertreter Dr. Peter Hagen
- Franz Fuchs
- Mag. Peter Höfingler
- Dr. Franz Kosyna
- Dr. Martin Simhandl, CFO

### Stellvertreter für den Vorstand sind seit 1. Juli 2011:

- Ing. Martin Diviš, MBA
- Mag. Roland Gröll
- Dr. Judit Havasi

Nähere Informationen zu den Vorstandsmitgliedern und Stellvertretern für den Vorstand finden Sie auf unserer Website [www.vig.com](http://www.vig.com) unter *Management*.

## Hervorragendes Ergebnis im „Strategic Performance Test“

Die VIG dominiert die Kategorie „Banken und Versicherungen“ des „Strategic Performance Test“ und gewinnt das zweite Mal in Folge die 3-Jahres-Wertung. Die Expertenstudie wird seit 13 Jahren jährlich von der Strategieberatung Contrast Management Consulting erstellt und bewertet unterschiedliche Kriterien wie Eigenkapitalrentabilität, jährliches Wachstum oder Shareholder Return.

## Ringturm als größtes Gemälde Wiens

Die Verhüllung des Ringturms – der Konzernzentrale der Vienna Insurance Group – stellt einen neuerlichen Höhepunkt des Kunstengagements des Unternehmens dar. Für die Dauer von rund zehn Wochen verwandelt Xenia Hausner mit ihrer Arbeit „Familiensinn“ den Ringturm in einen „Kunst Turm“.

Das eigens für den Ringturm geschaffene Motiv zeigt eine äußere Situation, die auf den ersten Blick wie eine Familiendidylle wirkt – vielleicht ein Sonntagsausflug. Die Eltern, wie Figuren eines griechischen Chores, mahnen vor drohendem Unheil, die Tochter ist aber unbeeindruckt schelmisch bester Laune, während der Hund sich für das Foto schon in Positur gesetzt hat. Eine Freundin der Familie, die Warnsignale vor Augen, dokumentiert das Ganze.

Xenia Hausners Werk ist nach Christian Ludwig Attersees „Don Giovanni“, Robert Hammerstiels „Turm des Lebens“ und dem „Turm in Blüte“ von Hubert Schmalix das vierte Motiv, das den Ringturm in einen „Kunst Turm“ in der Wiener Innenstadt verwandelt. Die Vienna Insurance Group knüpft mit dieser Installation an ihre lange Unternehmens-tradition der Förderung der zeitgenössischen österreichischen Kunst und Kultur an.

Das riesige Kunstwerk mit einer Gesamtfläche von rund 4.000 Quadratmetern kann noch bis Mitte September 2011 bestaunt werden.



# KAPITALMARKT & INVESTOR RELATIONS & AKTIE

## KAPITALMARKT

### Internationaler Überblick

Die Kursentwicklung an den internationalen Börsen im 1. Halbjahr 2011 war äußerst volatil und geprägt von der raschen Abfolge positiver und negativer Nachrichten. Die positiven Berichte bezogen sich insbesondere auf die zunehmend robuste Konjunktorentwicklung sowie die Ertragszahlen der börsennotierten Unternehmen. Auf der anderen Seite belasteten das schwere Erdbeben in Japan, die Sorge vor steigender Inflation sowie die Meldungen rund um die Euro-Schuldenkrise die Märkte. Die Erleichterung über das umfassende Hilfspaket für Griechenland hat zum Ende des 1. Halbjahres für einen positiven Ausklang des insgesamt schwachen 2. Quartals 2011 gesorgt, wick dann allerdings rasch den Spekulationen über die möglichen Konsequenzen einer etwaigen Zahlungsunfähigkeit der USA. Die Einigung über die Erhöhung des US-Schuldenlimits brachte jedoch nicht die erwartete Entspannung. Anfang August sorgte dann die Herabstufung der Bonität der USA durch S&P von AAA auf AA+ für weitere Verunsicherung auf den internationalen Kapitalmärkten. Aufkeimende Ängste vor einer Rezession in den USA und die anhaltende Schuldenkrise in Europa führten zu starken Kursverlusten an den Börsen.

Der US-Börseindex Dow Jones Industrial (DJI) schloss zwar per 30. Juni 2011 mit einem Indexwert von 12.414,34 Punkten und lag somit um 7,2% über dem Ultimowert 2010, musste aber im Zuge der aktuellen Entwicklungen den stärksten Rückgang seit der Finanzkrise hinnehmen. Bei Redaktionsschluss lag der Indexwert des DJI sogar unter 11.000 Punkten. Der Eurostoxx 50 war durch die anhaltende Sorge um die Bonität der Länder an der europäischen Peripherie und den Zinsschritt der Europäischen Zentralbank im zweiten Quartal 2011 stärker

betroffen als der US-Aktienmarkt. Verzeichnete der Eurostoxx 50 zum Halbjahr 2011 noch einen Anstieg um 2,0% auf 2.848,53 Punkte, so erreichte der Index am 10. August 2011 seinen heurigen Tiefststand bei 2.153,77 Punkten (-22,9%). Der japanische Leitindex Nikkei 225, der nach dem Erdbeben im März stark abgesunken ist, konnte sich im 2. Quartal nur geringfügig erholen und blieb zum Halbjahr um 4,0 % unter dem Ultimowert 2010. Bis zum Redaktionsschluss büßte der Nikkei 225 seit dem Halbjahr weitere knappe 8% ein.

Die schwierigen Rahmenbedingungen dämpften weltweit die Kursentwicklung an den Börsen der Emerging Markets. Weiterhin robuste Wachstumsprognosen und günstige Verschuldensquoten führten dazu, dass der für die CEE-Länder in Euro berechnete CECE-Index im 1. Halbjahr 2011 etwa drei Mal so stark anstieg wie der MSCI Emerging Markets Index, nämlich um 3,7% auf 2.194,31 Punkte. Die Verunsicherung der Märkte führte auch beim CECE-Index im weiteren Verlauf zu erheblichen Kursverlusten und einem Indexwert von rund 1.700 Punkten.

### Wiener Börse

Die Wiener Börse verzeichnete zu Jahresbeginn eine Erhöhung des Kursniveaus und konnte im 1. Quartal 2011 erstmals wieder über 3.000 Punkte schließen, im weiteren Jahresverlauf blieb die Kursentwicklung - bei schwachen Umsätzen - aber hinter den Indexentwicklungen des Eurostoxx 50 oder des deutschen Aktienindex DAX zurück. Per Ende Juni 2011 lag der Leitindex ATX bei 2.766,73 Punkten und damit um 4,7% unter dem Stand per Ende 2010. Analog zu den internationalen Vorgaben kam es auch beim ATX zu einem deutlichen Rückgang. Der Indexwert fiel unter 2.100 Punkte, wodurch sich die Entwicklung auf über -27% seit Ultimo 2010 bis zum Redaktionsschluss verschlechterte.

## INVESTOR RELATIONS

Auf großes Interesse und positives Feedback stießen die Roadshows der VIG nach Paris und Stockholm im 2. Quartal 2011. Schon bei der German & Austrian Corporate Conference der Deutschen Bank in Frankfurt hatte das Management einen vollen Terminkalender. Zusätzlich stellte sich der Vorstand Anfang Juli im Rahmen einer zweitägigen Roadshow in London den Fragen zahlreicher bestehender Aktionäre und interessierter, potenzieller Investoren. Themenschwerpunkt war neben dem Marktumfeld und den Erwartungen für die großen Märkte auch die Kapitalausstattung der VIG vor allem im Hinblick auf die bevorstehende Neuregelung der Eigenmittelausstattung von Versicherungsunternehmen (Solvency II). Hier konnte das Management mit positiven Daten für den Konzern aufwarten.

Die verstärkte Nachfrage veranlasste zwei Investmentbanken, die Coverage der Vienna Insurance Group neu aufzunehmen. Im Juni veröffentlichte die deutsche Berenberg Bank eine Analyse, in der die VIG-Aktie zum Kauf empfohlen wird und das Kursziel mit EUR 53,20 eingeschätzt wurde. Ausschlaggebend dafür waren die starke Marktstellung der VIG in CEE und das daraus resultierende langfristige Wachstumspotenzial.

Auch Barclays Capital in London sieht in der Erstanalyse vom Juli die lokalen Marktkenntnisse und das breite Netzwerk der VIG in CEE als eindeutigen Wettbewerbsvorteil. Das von Barclays Capital ermittelte Kursziel liegt bei EUR 45,00 und die Einschätzung der Analysten lautet auf „Equal Weight“. Insgesamt halten sich aktuell die Empfehlungen „Buy“ und „Hold“ die Waage. Kein Analyst hat die VIG-Aktie auf „Sell“.

## PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Die Aktie der VIG, die im 1. Quartal eine positive Kursperformance aufwies und sich am 18. Februar 2011 mit dem bisherigen Kurshoch von EUR 43,65 präsentierte, verlor im 2. Quartal ab Mitte Mai kontinuierlich an Boden und verzeichnete am 28. Juni 2011 den tiefsten Kurs des 1. Halbjahres mit EUR 36,03. Der Schlusskurs zum Halbjahr 2011 bei EUR 37,90 lag schließlich 2,6% unter dem Jahreschlusskurs von 2010. Somit war die Halbjahresperformance der VIG-Aktie zwar klar besser als jene des ATX, lag aber immer noch deutlich unter jener des MSCI Insurance Index. Mit Anfang August gelang es der VIG-Aktie mit stabiler Seitwärtstendenz die seit Jahresbeginn bestehende Lücke zum MSCI zu schließen. Den dramatischen Entwicklungen an den Börsen konnte sich die VIG-Aktie allerdings nicht entziehen. Mit Redaktionsschluss notierte die Aktie auf einem Kursniveau um EUR 31,00 und konnte sich damit seit dem Halbjahr gegenüber dem ATX und auch gegenüber dem internationalen Versicherungssektor etwas besser behaupten.

## VIENNA INSURANCE GROUP AKTIE

### VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

### Finanzkalender der VIG\*

Ergebnis 1.-3. Quartal 2011	15. November 2011
Vorläufige unkonsolidierte Prämien 2011	24. Jänner 2012
Jahresergebnis und Embedded Value 2011	29. März 2012
Hauptversammlung	4. Mai 2012
Ex-Dividenden-Tag	14. Mai 2012
Dividenden-Zahltag	14. Mai 2012
Ergebnis 1. Quartal 2012	23. Mai 2012
Ergebnis 1. Halbjahr 2012	22. August 2012
Ergebnis 1.-3. Quartal 2012	27. November 2012

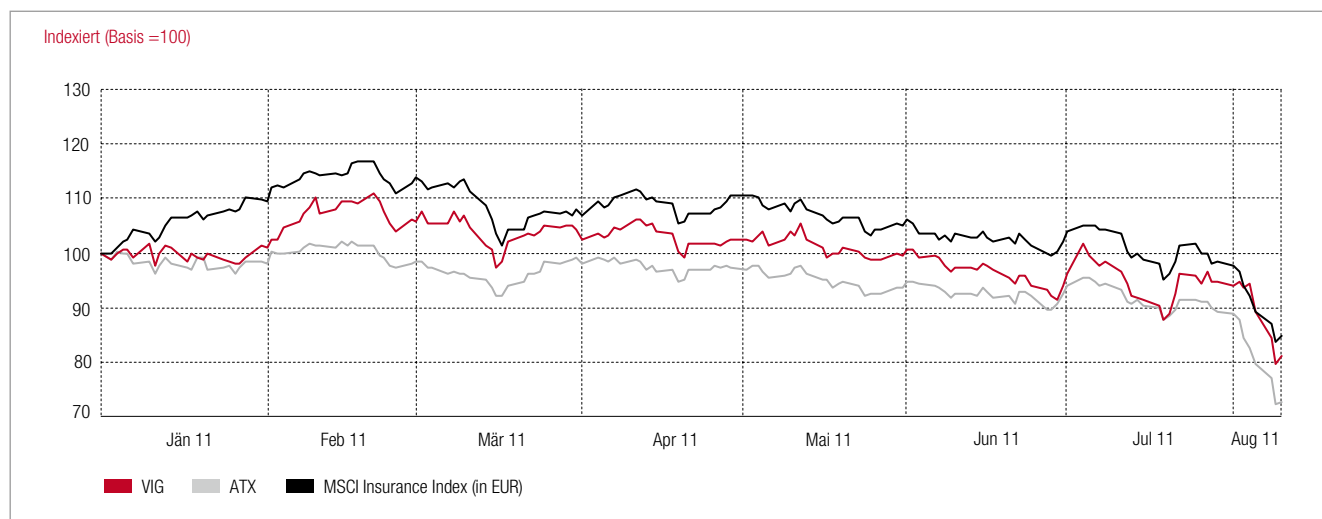
\* Vorläufige Planung

### Kennzahlen zur Aktie 1. Halbjahr 2011

Höchstkurs	EUR	43,65
Tiefstkurs	EUR	36,03
Ultimokurs	EUR	37,90
Marktkapitalisierung	EUR	4,85 Mrd.
Dividende 2010	EUR	1,00
Durchschnittlicher Börsenumsatz/Tag*	EUR	4,28 Mio.

\* Einfachzählung

### VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2011 BIS 10. AUGUST 2011



# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2011

<b>AKTIVA</b>	<b>30.6.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
in TEUR		
<b>A. Immaterielle Vermögenswerte</b>		
I. Firmenwerte	1.797.396	1.796.692
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	88.621	111.029
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	186.343	196.438
<b>Summe immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>2.072.360</b>	<b>2.104.159</b>
<b>B. Kapitalanlagen</b>		
I. Grundstücke und Bauten	4.104.223	4.071.079
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	119.980	116.163
III. Finanzinstrumente	23.749.106	23.972.279
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	4.418.565	4.567.785
b) Sonstige Wertpapiere	19.330.541	19.404.494
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	3.133.673	3.060.983
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	15.349.166	14.987.016
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	847.702	1.356.495
<b>Summe Kapitalanlagen</b>	<b>27.973.309</b>	<b>28.159.521</b>
<b>C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung</b>	<b>5.618.231</b>	<b>5.478.603</b>
<b>D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen</b>	<b>1.231.252</b>	<b>1.118.289</b>
<b>E. Forderungen</b>	<b>1.777.458</b>	<b>1.681.458</b>
<b>F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern</b>	<b>100.907</b>	<b>68.432</b>
<b>G. Aktive Steuerabgrenzung</b>	<b>92.224</b>	<b>107.600</b>
<b>H. Übrige Aktiva</b>	<b>355.893</b>	<b>358.824</b>
<b>I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>1.070.950</b>	<b>396.030</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>40.292.584</b>	<b>39.472.916</b>

\* Inklusive Handelsbestand

## KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2011

<b>PASSIVA</b>	<b>30.6.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
in TEUR		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Grundkapital	132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	495.602	495.602
IV. Gewinnrücklagen	1.806.103	1.723.519
V. Übrige Rücklagen	152.785	172.401
VI. Nicht beherrschende Anteile	401.895	396.235
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>5.098.275</b>	<b>5.029.647</b>
<b>B. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	<b>532.574</b>	<b>539.410</b>
<b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>		
I. Prämienüberträge	1.523.282	1.223.337
II. Deckungsrückstellung	18.535.798	18.231.511
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.941.764	3.767.715
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	54.453	65.444
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	622.424	701.858
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	31.165	27.975
<b>Summe Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>24.708.886</b>	<b>24.017.840</b>
<b>D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung</b>	<b>5.386.765</b>	<b>5.227.930</b>
<b>E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	305.893	309.801
II. Sonstige Rückstellungen	226.887	247.718
<b>Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>532.780</b>	<b>557.519</b>
<b>F. Verbindlichkeiten</b>	<b>3.602.521</b>	<b>3.675.373</b>
<b>G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern</b>	<b>86.414</b>	<b>64.170</b>
<b>H. Passive Steuerabgrenzung</b>	<b>123.542</b>	<b>127.399</b>
<b>I. Übrige Passiva</b>	<b>220.827</b>	<b>233.628</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>40.292.584</b>	<b>39.472.916</b>

## KONZERNEIGENKAPITAL

### Entwicklung des Konzerneigenkapitals in den Geschäftsjahren 2011 und 2010

	Grundkapital	Sonstige Kapitalrück- lagen	Kapital- rücklage aus Zuzahl- ungen auf Hybrid- kapital	Gewinnrück- lagen	Übrige Rück- lagen	Zwischen- summe	Nicht beherr- schende Anteile	Eigenkapital
in TEUR								
<b>Stand am 1. Jänner 2010</b>	<b>132.887</b>	<b>2.109.003</b>	<b>495.602</b>	<b>1.478.447</b>	<b>123.341</b>	<b>4.339.280</b>	<b>289.293</b>	<b>4.628.573</b>
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	-11.092	0	-11.092	530	-10.562
Gesamtergebnis	0	0	0	196.447	47.975	244.422	15.200	259.622
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	0	-3.447	-3.447
<b>Stand am 30. Juni 2010</b>	<b>132.887</b>	<b>2.109.003</b>	<b>495.602</b>	<b>1.663.802</b>	<b>171.316</b>	<b>4.572.610</b>	<b>301.576</b>	<b>4.874.186</b>
<b>Stand am 1. Jänner 2011</b>	<b>132.887</b>	<b>2.109.003</b>	<b>495.602</b>	<b>1.723.519</b>	<b>172.401</b>	<b>4.633.412</b>	<b>396.235</b>	<b>5.029.647</b>
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	-4.502	0	-4.502	323	-4.179
Gesamtergebnis	0	0	0	215.086	-19.616	195.470	14.487	209.957
Dividendenzahlung	0	0	0	-128.000	0	-128.000	-9.150	-137.150
<b>Stand am 30. Juni 2011</b>	<b>132.887</b>	<b>2.109.003</b>	<b>495.602</b>	<b>1.806.103</b>	<b>152.785</b>	<b>4.696.380</b>	<b>401.895</b>	<b>5.098.275</b>

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis 30. Juni 2011 (inklusive Vergleichsperiode)	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010
in TEUR		
<b>Prämien</b>		
<b>Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung</b>	<b>4.729.247</b>	<b>4.588.600</b>
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherung	-463.165	-442.329
<b>Verrechnete Prämien – Eigenbehalt</b>	<b>4.266.082</b>	<b>4.146.271</b>
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung	-300.105	-231.745
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherung	104.528	85.739
<b>Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt</b>	<b>4.070.505</b>	<b>4.000.265</b>
<b>Finanzergebnis exkl. at equity bewerteter Unternehmen</b>		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	828.963	843.622
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-283.384	-203.118
<b>Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen</b>	<b>545.579</b>	<b>640.504</b>
<b>Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen</b>	<b>8.621</b>	<b>6.068</b>
<b>Sonstige Erträge</b>	<b>45.538</b>	<b>85.458</b>
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle</b>		
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	-3.564.167	-3.633.313
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherung	215.498	216.759
<b>Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle</b>	<b>-3.348.669</b>	<b>-3.416.554</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-779.250	-759.897
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-171.557	-182.133
Rückversicherungsprovisionen	53.725	56.201
<b>Summe Betriebsaufwand</b>	<b>-897.082</b>	<b>-885.829</b>
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>-142.323</b>	<b>-174.293</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>282.169</b>	<b>255.619</b>
<b>Steueraufwand</b>	<b>-51.686</b>	<b>-45.820</b>
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>230.483</b>	<b>209.799</b>
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	215.086	196.447
davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	15.397	13.352
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)	3,05	2,76

\* Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst erstmalig die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. April 2011 bis 30. Juni 2011 (inklusive Vergleichsperiode)	1.4.-30.6.2011	1.4.-30.6.2010
in TEUR		
<b>Prämien</b>		
<b>Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung</b>	<b>2.125.844</b>	<b>2.057.649</b>
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherung	-96.649	-178.057
<b>Verrechnete Prämien – Eigenbehalt</b>	<b>2.029.195</b>	<b>1.879.592</b>
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung	47.877	71.347
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherung	-85.384	2.161
<b>Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt</b>	<b>1.991.688</b>	<b>1.953.100</b>
<b>Finanzergebnis exkl. at equity bewerteter Unternehmen</b>		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	417.436	430.249
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-123.272	-99.904
<b>Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen</b>	<b>294.164</b>	<b>330.345</b>
<b>Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen</b>	<b>6.833</b>	<b>5.863</b>
<b>Sonstige Erträge</b>	<b>19.992</b>	<b>53.040</b>
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle</b>		
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	-1.761.321	-1.791.745
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherung	92.335	103.035
<b>Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle</b>	<b>-1.668.986</b>	<b>-1.688.710</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-387.166	-373.036
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-82.533	-91.643
Rückversicherungsprovisionen	29.447	26.424
<b>Summe Betriebsaufwand</b>	<b>-440.252</b>	<b>-438.255</b>
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>-64.060</b>	<b>-93.199</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>139.379</b>	<b>122.184</b>
<b>Steueraufwand</b>	<b>-24.498</b>	<b>-21.648</b>
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>114.881</b>	<b>100.536</b>
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	105.970	95.229
davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	8.911	5.307
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)	3,00	2,66

\* Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst erstmalig die aliquoten Zinsenaufwendungen für Hybridkapital.

## IM EIGENKAPITAL ERFOLGSNEUTRAL ERFASSTE GEWINNE UND VERLUSTE

	30.06.2011	30.06.2010
in TEUR		
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>230.483</b>	<b>209.799</b>
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	17.757	658
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-48.921	59.902
Steuern auf die im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste*	10.638	-10.737
<b>Summe Im Eigenkapital erfasster Gewinne und Verluste nach Steuern</b>	<b>209.957</b>	<b>259.622</b>
davon den Anteilseignern der VIENNA INSURANCE GROUP zuordenbar	195.470	244.422
davon nicht beherrschende Anteile	14.487	15.200

\* Die Steuern resultieren ausschließlich aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten.



## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis 30. Juni 2011 (inklusive Vergleichsperiode)		
in TEUR	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>230.483</b>	<b>209.799</b>
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	890.795	1.231.052
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-226.191	-368.095
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten, sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	121.976	63.001
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-38.801	58.388
Veränderungen bei Wertpapieren im Handelsbestand	24.664	12.196
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-57.693	-84.551
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	84.788	58.107
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstiger Personalarückstellungen	-3.907	-931
Veränderung der latenten aktivischen/passivischen Steuerabgrenzung	21.637	512
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-30.703	-23.530
Veränderung immaterieller Vermögenswerte	33.358	4.367
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses	-62.328	-84.798
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>988.078</b>	<b>1.075.517</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	0	13.786
Auszahlungen aus dem Erwerb von vollkonsolidierten und at equity konsolidierten Unternehmen	-3.817	-30.475
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	1.623.161	1.137.252
Auszahlungen aus dem Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-1.602.097	-1.848.426
Einzahlungen aus dem Abgang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	120.911	246.587
Auszahlungen aus dem Zugang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-121.045	-217.390
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	5.447	84.048
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-93.934	-92.710
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-202.233	-298.710
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	139.626	110.569
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-133.981</b>	<b>-895.469</b>
Abnahme/Zunahme nachrangiger Verbindlichkeiten	-6.836	-123
Dividendenzahlungen	-137.150	-3.446
Einzahlungen und Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-36.341	-25.330
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-180.327</b>	<b>-28.899</b>
<b>Veränderung der Finanzmittel</b>	<b>673.770</b>	<b>151.149</b>
<b>Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode</b>	<b>396.030</b>	<b>484.523</b>
Veränderung der Finanzmittel	673.770	151.149
Konsolidierungskreisänderung	0	49
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	1.150	-11.633
<b>Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>1.070.950</b>	<b>624.088</b>
<i>davon Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften</i>	<i>110.158</i>	<i>71.291</i>
<b>Zusatzinformationen</b>		
Erhaltene Zinsen	455.113	394.688
Erhaltene Dividenden	80.408	86.300
Bezahlte Zinsen	40.788	33.871
Bezahlte Ertragssteuer	50.435	38.488

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### KONZERNBILANZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2011	31.12.2010
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.145.355	1.173.367	926.961	930.759	44	33	2.072.360	2.104.159
B. Kapitalanlagen	8.164.228	8.217.807	18.737.003	18.947.060	1.072.078	994.654	27.973.309	28.159.521
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	5.618.231	5.478.603	0	0	5.618.231	5.478.603
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.102.461	989.125	127.310	127.695	1.481	1.469	1.231.252	1.118.289
E. Forderungen	1.195.973	1.111.754	553.440	545.129	28.045	24.575	1.777.458	1.681.458
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	69.880	56.424	30.844	11.821	183	187	100.907	68.432
H. Übrige Aktiva	185.387	188.437	164.285	163.638	6.221	6.749	355.893	358.824
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	444.284	220.266	537.424	149.123	89.242	26.641	1.070.950	396.030
<b>Zwischensumme</b>	<b>12.307.568</b>	<b>11.957.180</b>	<b>26.695.498</b>	<b>26.353.828</b>	<b>1.197.294</b>	<b>1.054.308</b>	<b>40.200.360</b>	<b>39.365.316</b>
Aktive Steuerabgrenzung							92.224	107.600
<b>Summe AKTIVA</b>							<b>40.292.584</b>	<b>39.472.916</b>

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2011	31.12.2010
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	314.777	314.339	217.297	224.571	500	500	532.574	539.410
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	5.073.470	4.638.882	18.675.953	18.456.683	959.463	922.275	24.708.886	24.017.840
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	5.386.765	5.227.930	0	0	5.386.765	5.227.930
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	330.396	348.554	170.537	176.237	31.847	32.728	532.780	557.519
F. Verbindlichkeiten	3.094.171	3.084.129	484.211	532.774	24.139	58.470	3.602.521	3.675.373
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	56.758	40.389	13.450	11.769	16.206	12.012	86.414	64.170
I. Übrige Passiva	55.946	59.778	163.719	173.036	1.162	814	220.827	233.628
<b>Zwischensumme</b>	<b>8.925.518</b>	<b>8.486.071</b>	<b>25.111.932</b>	<b>24.803.000</b>	<b>1.033.317</b>	<b>1.026.799</b>	<b>35.070.767</b>	<b>34.315.870</b>
Passive Steuerabgrenzung							123.542	127.399
Eigenkapital							5.098.275	5.029.647
<b>Summe PASSIVA</b>							<b>40.292.584</b>	<b>39.472.916</b>

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeleitete Eigenkapital geschlossen werden.

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN UND REGIONEN

GESCHÄFTS- BEREICHE	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	2.561.813	2.381.329	1.986.712	2.042.350	180.722	164.921	<b>4.729.247</b>	<b>4.588.600</b>
Abgegrenzte Prämien	1.926.849	1.814.923	1.966.791	2.022.739	176.865	162.603	<b>4.070.505</b>	<b>4.000.265</b>
Finanzergebnis exkl. at equity bewerteter Unternehmen	107.171	103.634	420.138	522.579	18.270	14.291	<b>545.579</b>	<b>640.504</b>
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteter Unternehmen	7.327	2.909	1.294	3.099	0	60	<b>8.621</b>	<b>6.068</b>
Sonstige Erträge	27.879	22.243	17.635	63.212	24	3	<b>45.538</b>	<b>85.458</b>
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.259.156	-1.214.914	-1.935.711	-2.058.935	-153.802	-142.705	<b>-3.348.669</b>	<b>-3.416.554</b>
Betriebsaufwand	-557.744	-520.359	-319.977	-346.835	-19.361	-18.635	<b>-897.082</b>	<b>-885.829</b>
Sonstige Aufwendungen	-103.562	-81.761	-38.163	-92.367	-598	-165	<b>-142.323</b>	<b>-174.293</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>148.764</b>	<b>126.675</b>	<b>112.007</b>	<b>113.492</b>	<b>21.398</b>	<b>15.452</b>	<b>282.169</b>	<b>255.619</b>

REGIONEN	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	2.232.424	2.319.803	973.720	869.341	338.954	326.289	498.088	346.523
Abgegrenzte Prämien	1.831.439	1.963.933	877.220	780.296	298.064	286.572	450.550	313.561
Finanzergebnis exkl. at equity bewerteter Unternehmen	386.447	475.369	66.170	60.788	23.650	23.003	26.398	26.321
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteter Unternehmen	6.406	5.156	2.215	912	0	0	0	0
Sonstige Erträge	9.342	5.628	15.164	7.431	2.800	2.395	2.715	3.032
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.748.633	-1.958.580	-615.915	-544.914	-228.251	-228.570	-324.458	-195.773
Betriebsaufwand	-324.240	-336.630	-214.619	-202.749	-49.120	-44.319	-125.239	-131.753
Sonstige Aufwendungen	-20.719	-16.786	-38.887	-34.120	-18.582	-26.193	-5.396	-5.163
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>140.042</b>	<b>138.090</b>	<b>91.348</b>	<b>67.644</b>	<b>28.561</b>	<b>12.888</b>	<b>24.570</b>	<b>10.225</b>

	Rumänien		Übrige Märkte		Gesamt			
	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10		
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung			275.780	274.036	410.281	452.608	<b>4.729.247</b>	<b>4.588.600</b>
Abgegrenzte Prämien			264.555	250.424	348.677	405.479	<b>4.070.505</b>	<b>4.000.265</b>
Finanzergebnis exkl. at equity bewerteter Unternehmen			11.064	20.200	31.850	34.823	<b>545.579</b>	<b>640.504</b>
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteter Unternehmen			0	0	0	0	<b>8.621</b>	<b>6.068</b>
Sonstige Erträge			6.915	9.046	8.602	57.926	<b>45.538</b>	<b>85.458</b>
Aufwendungen für Versicherungsfälle			-195.940	-180.567	-235.472	-308.150	<b>-3.348.669</b>	<b>-3.416.554</b>
Betriebsaufwand			-74.806	-75.783	-109.058	-94.595	<b>-897.082</b>	<b>-885.829</b>
Sonstige Aufwendungen			-10.227	-8.999	-48.512	-83.032	<b>-142.323</b>	<b>-174.293</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>			<b>1.561</b>	<b>14.321</b>	<b>-3.913</b>	<b>12.451</b>	<b>282.169</b>	<b>255.619</b>

# KONZERNANHANG

## ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS PER 30. JUNI 2011

### Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2011 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

### Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der Vienna Insurance Group vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das 2. Quartal, wohingegen die Ausschüttungen der Investmentfonds verstärkt im 4. Quartal anfallen.

### Schätzungen

Die Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert Ermessensbeurteilungen und die Festlegung von Annahmen über die künftige Entwicklung, die den Ansatz und Wert der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres wesentlich beeinflussen können. Die Schätzungen betreffen insbesondere die versicherungstechnischen Rückstellungen. In der vorliegenden Berichtsperiode kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in der Systematik zur Ermittlung dieser Schätzungen.

### Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktkonforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das

Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

### Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

Die PJSC Insurance Company "Ukrainian Insurance Group", Kiew, wurde erstmals im 3. Quartal 2010 im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis der Vienna Insurance Group aufgenommen. Die JSC "Insurance Company GPI Holding", Tiflis, die International Insurance Company IRAO Ltd., Tiflis, sowie die TBIH Financial Services Group N.V., Amsterdam, wurden im 4. Quartal 2010 rückwirkend per 1. Juli 2010 vollkonsolidiert. Die Ray Sigorta A.Ş. wurde ebenfalls im 3. Quartal 2010 zum ersten Mal vollkonsolidiert und davor quotal in den Konzernabschluss miteinbezogen.

Im 1. Halbjahr 2010 wurden außerdem die beiden kroatischen Gesellschaften Helios Vienna Insurance Group d.d., Zagreb, sowie Cosmopolitan Life Vienna Insurance Group d.d., Zagreb, verschmolzen. Die fusionierte Gesellschaft tritt unter dem Namen Helios Vienna Insurance Group d.d. auf.

Darüber hinaus wurden die drei gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften Neuland gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H., Wien, Sozialbau gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Wien, Urbanbau Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Stadterneuerungsgesellschaft m.b.H., Wien, sowie die VIG REAL ESTATE DOO, Belgrad, 2010 zum ersten Mal im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Vienna Insurance Group einbezogen.

### Art und Umfang von Geschäftsfällen, die in Bezug auf Art, Betrag oder Häufigkeit ungewöhnlich sind

Im 1. Halbjahr 2011 sind keine derartigen Geschäftsfälle aufgetreten.

### Änderungen von Eventualschulden und -forderungen

Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2010 kam es in der abgelaufenen Berichtsperiode zu keinen Änderungen in diesem Bereich.

## IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.6.2011	31.12.2010
in TEUR		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.797.396	1.796.692
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	88.621	111.029
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	186.343	196.438
Erworbene Software	58.180	58.617
Übrige	128.163	137.821
<b>Summe</b>	<b>2.072.360</b>	<b>2.104.159</b>

## SONSTIGE WERTPAPIERE

Entwicklung	Bis zur Endfälligkeit gehalten		Zur Veräußerung verfügbar		Handelsbestand		Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	
	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2011	31.12.2010
in TEUR								
Anschaffungskosten	3.074.423	2.907.377						
Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre	-13.440	-17.063						
<b>Buchwert zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>3.060.983</b>	<b>2.890.314</b>	<b>14.987.016</b>	<b>13.514.370</b>	<b>138.275</b>	<b>118.916</b>	<b>1.218.220</b>	<b>1.240.140</b>
Währungsänderungen	66.661	121.653	12.083	24.521	-541	-1.268	660	7.210
<b>Buchwert zum 1.1.</b>	<b>3.127.644</b>	<b>3.011.967</b>	<b>14.999.099</b>	<b>13.538.891</b>	<b>137.734</b>	<b>117.648</b>	<b>1.218.880</b>	<b>1.247.350</b>
Umgliederungen	5.074	0	481.607	-9.138	1.563	0	-486.102	-3.443
Zugänge	118.194	476.609	1.602.096	3.429.472	331.308	334.768	123.363	223.552
Abgänge	-117.239	-430.837	-1.598.387	-1.958.686	-292.889	-317.861	-182.484	-274.583
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	3.244	0	-163.625	0	0	0	16.810
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	37.661	140	3.720	-3.811	8.554
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	-115.906	153.256	0	0	0	0
Wertminderungen	0	0	-19.343	-40.815	0	0	0	-20
<b>Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.</b>	<b>3.133.673</b>	<b>3.060.983</b>	<b>15.349.166</b>	<b>14.987.016</b>	<b>177.856</b>	<b>138.275</b>	<b>669.846</b>	<b>1.218.220</b>
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.6. bzw. 31.12.	13.742	13.440						
<b>Anschaffungskosten</b>	<b>3.147.415</b>	<b>3.074.423</b>						

Die Umgliederung von Erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren zu Zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren erfolgte aufgrund der seit Jahresbeginn geänderten Durchsichtsmethode für Teile der Spezialfonds.

## ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall 30.6.2011	Leben 30.6.2011	Kranken 30.6.2011	Gesamt 30.6.2011	Gesamt 31.12.2010
in TEUR					
Prämienüberträge	169.200	6.877	8	176.085	109.556
Deckungsrückstellung	5	107.206	1.400	108.611	108.876
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	922.879	12.936	73	935.888	888.418
Rückstellungen für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	7.617	0	0	7.617	9.080
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	2.760	291	0	3.051	2.359
<b>Summe</b>	<b>1.102.461</b>	<b>127.310</b>	<b>1.481</b>	<b>1.231.252</b>	<b>1.118.289</b>

## FORDERUNGEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall 30.6.2011	Leben 30.6.2011	Kranken 30.6.2011	Gesamt 30.6.2011	Gesamt 31.12.2010
in TEUR					
<b>Versicherungstechnische</b>	<b>909.500</b>	<b>165.700</b>	<b>14.248</b>	<b>1.089.448</b>	<b>1.059.781</b>
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	832.608	160.183	14.215	1.007.006	895.829
an Versicherungsnehmer	645.906	142.646	13.984	802.536	700.367
an Versicherungsvermittler	126.150	17.028	231	143.409	141.241
an Versicherungsunternehmen	60.552	509	0	61.061	54.221
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	76.892	5.517	33	82.442	163.952
<b>Nichtversicherungstechnische</b>	<b>286.473</b>	<b>387.740</b>	<b>13.797</b>	<b>688.010</b>	<b>621.677</b>
Sonstige Forderungen	286.473	387.740	13.797	688.010	621.677
<b>Summe</b>	<b>1.195.973</b>	<b>553.440</b>	<b>28.045</b>	<b>1.777.458</b>	<b>1.681.458</b>

## ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.-30.6.2011		1.1.-30.6.2010	
Periodenüberschuss	TEUR	230.483	TEUR	209.799
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	215.086	TEUR	196.447
Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	19.836	TEUR	19.836
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
<b>Gewinn je Aktie</b>	<b>EUR</b>	<b>3,05</b>	<b>EUR</b>	<b>2,76</b>

	1.4.-30.6.2011		1.4.-30.6.2010	
Periodenüberschuss	TEUR	114.881	TEUR	100.536
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	105.970	TEUR	95.229
Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	9.973	TEUR	9.973
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
<b>Gewinn je Aktie</b>	<b>EUR</b>	<b>3,00</b>	<b>EUR</b>	<b>2,66</b>

Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst erstmalig die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

## VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNG GESAMTRECHNUNG

Zusammensetzung	Schaden/Unfall 30.6.2011	Leben 30.6.2011	Kranken 30.6.2011	Gesamt 30.6.2011	Gesamt 31.12.2010
in TEUR					
Prämienüberträge	1.353.803	151.687	17.792	1.523.282	1.223.337
Deckungsrückstellung	145	17.658.050	877.603	18.535.798	18.231.511
davon für vertraglich garantierte Leistungen	145	16.249.463	877.603	17.127.211	16.796.350
davon für zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile	0	1.408.587	0	1.408.587	1.435.161
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.653.341	238.112	50.311	3.941.764	3.767.715
Rückstellung für Prämienrückerstattung	40.563	623.314	13.000	676.877	767.302
davon erfolgsabhängig	197	622.227	0	622.424	701.858
davon erfolgsunabhängig	40.366	1.087	13.000	54.453	65.444
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	25.618	4.790	757	31.165	27.975
<b>Summe</b>	<b>5.073.470</b>	<b>18.675.953</b>	<b>959.463</b>	<b>24.708.886</b>	<b>24.017.840</b>

## VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall 30.6.2011	Leben 30.6.2011	Kranken 30.6.2011	Gesamt 30.6.2011	Gesamt 31.12.2010
in TEUR					
<b>Versicherungstechnische</b>	<b>480.360</b>	<b>250.627</b>	<b>15.301</b>	<b>746.288</b>	<b>820.562</b>
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft	344.615	135.640	12.043	492.298	607.313
gegenüber Versicherungsnehmern	180.087	94.368	12.043	286.498	432.665
gegenüber Versicherungsvermittlern	130.514	40.477	0	170.991	160.599
gegenüber Versicherungsunternehmern	34.014	556	0	34.570	13.798
aus Finanzversicherungsverträgen	0	239	0	239	251
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	135.156	9.899	1.805	146.860	105.774
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	589	105.088	1.453	107.130	107.475
<b>Nichtversicherungstechnische</b>	<b>2.613.811</b>	<b>233.584</b>	<b>8.838</b>	<b>2.856.233</b>	<b>2.854.811</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	981.100	101.199	12	1.082.311	1.116.632
Andere Verbindlichkeiten	1.632.711	132.385	8.826	1.773.922	1.738.179
<b>Summe</b>	<b>3.094.171</b>	<b>484.211</b>	<b>24.139</b>	<b>3.602.521</b>	<b>3.675.373</b>

## ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### VERRECHNETE PRÄMIEN

<b>Schaden- und Unfallversicherung</b>	<b>Gesamtrechnung</b>	<b>Gesamtrechnung</b>
	<b>1.1.-30.6.2011</b>	<b>1.1.-30.6.2010</b>
<i>in TEUR</i>		
<b>Direktes Geschäft</b>		
Unfallversicherung	172.284	159.920
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	507.496	497.129
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	775	788
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	5.526	3.426
See- und Flussschifffahrt-Kaskoversicherung	5.055	4.269
Transportgüterversicherung	27.053	25.576
Feuer- und Elementarschädenversicherung	463.494	436.021
Sonstige Sachschädenversicherungen	236.816	218.615
Frachtführerhaftpflichtversicherung	3.640	3.010
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	4.693	3.505
See- und Flussschifffahrt-Haftpflichtversicherung	1.659	1.170
Allgemeine Haftpflicht	258.856	216.642
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	715.091	666.378
Kreditversicherung	68	253
Kautionsversicherung	9.116	9.907
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	62.286	59.681
Rechtsschutzversicherung	26.334	25.964
Beistandsleistung-Reiseversicherung	22.156	16.139
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.522.398</b>	<b>2.348.393</b>
<b>Indirektes Geschäft</b>		
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	3.226	918
Sonstige Versicherungen	36.189	32.018
<b>Zwischensumme</b>	<b>39.415</b>	<b>32.936</b>
<b>Summe Verrechnete Prämien in Schaden/Unfall</b>	<b>2.561.813</b>	<b>2.381.329</b>

<b>Direktes Geschäft Lebensversicherung</b>	<b>1.1.-30.6.2011</b>	<b>1.1.-30.6.2010</b>
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien	1.163.978	1.120.185
Einmalprämien	815.552	914.003
<b>Summe Verrechnete Prämien direkt in Leben</b>	<b>1.979.530</b>	<b>2.034.188</b>
davon:	1.979.530	2.034.188
Verträge mit Gewinnbeteiligung	977.328	976.397
Verträge ohne Gewinnbeteiligung	169.122	159.179
Verträge fondsgebundene Versicherung	724.164	704.540
Verträge indexgebundene Versicherung	108.916	194.072



## FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung: Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10
in TEUR								
Laufende Erträge	244.522	93.135	467.821	556.765	21.811	22.370	734.154	672.270
Erträge aus Zuschreibungen	3.158	7.513	5.815	45.797	230	648	9.203	53.958
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	15.362	41.308	65.742	73.549	4.502	2.537	85.606	117.394
<b>Summe</b>	<b>263.042</b>	<b>141.956</b>	<b>539.378</b>	<b>676.111</b>	<b>26.543</b>	<b>25.555</b>	<b>828.963</b>	<b>843.622</b>

Zusammensetzung: Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.11	1.1.-30.6.10
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	48.131	8.293	23.066	49.610	1.066	2.542	72.263	60.445
Impairment von Kapitalanlagen	1.545	4.151	23.648	5.883	206	2.968	25.399	13.002
Währungsänderungen	773	-3.920	6.476	-5.037	8	10	7.257	-8.947
Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	6.080	4.800	20.807	19.132	766	745	27.653	24.677
Zinsaufwendungen	35.541	11.919	15.718	39.482	2.762	2.969	54.021	54.370
Übrige Aufwendungen	63.801	13.079	29.525	44.462	3.465	2.030	96.791	59.571
<b>Summe</b>	<b>155.871</b>	<b>38.322</b>	<b>119.240</b>	<b>153.532</b>	<b>8.273</b>	<b>11.264</b>	<b>283.384</b>	<b>203.118</b>

## VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamtrechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010
in TEUR						
<b>Schaden- und Unfallversicherung</b>						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.333.962	1.295.624	-174.538	-177.100	1.159.424	1.118.524
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	121.296	104.967	-27.981	-26.707	93.315	78.260
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.455.258</b>	<b>1.400.591</b>	<b>-202.519</b>	<b>-203.807</b>	<b>1.252.739</b>	<b>1.196.784</b>
Veränderung der Deckungsrückstellung	10	3	-1	-1	9	2
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	1.329	5.302	-429	-205	900	5.097
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	3.914	12.576	1.594	455	5.508	13.031
<b>Gesamtbetrag der Leistungen</b>	<b>1.460.511</b>	<b>1.418.472</b>	<b>-201.355</b>	<b>-203.558</b>	<b>1.259.156</b>	<b>1.214.914</b>
<b>Lebensversicherung</b>						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.447.166	1.207.599	-13.919	-10.983	1.433.247	1.196.616
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	25.803	23.198	66	-442	25.869	22.756
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.472.969</b>	<b>1.230.797</b>	<b>-13.853</b>	<b>-11.425</b>	<b>1.459.116</b>	<b>1.219.372</b>
Veränderung der Deckungsrückstellung	425.200	733.352	497	-3.440	425.697	729.912
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	104	680	-223	-32	-119	648
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	51.017	109.003	0	0	51.017	109.003
<b>Gesamtbetrag der Leistungen</b>	<b>1.949.290</b>	<b>2.073.832</b>	<b>-13.579</b>	<b>-14.897</b>	<b>1.935.711</b>	<b>2.058.935</b>
<b>Krankenversicherung</b>						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	108.442	102.263	-751	451	107.691	102.714
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-338	4.272	214	3	-124	4.275
<b>Zwischensumme</b>	<b>108.104</b>	<b>106.535</b>	<b>-537</b>	<b>454</b>	<b>107.567</b>	<b>106.989</b>
Veränderung der Deckungsrückstellung	36.574	23.988	-27	1.242	36.547	25.230
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	9.688	10.486	0	0	9.688	10.486
<b>Gesamtbetrag der Leistungen</b>	<b>154.366</b>	<b>141.009</b>	<b>-564</b>	<b>1.696</b>	<b>153.802</b>	<b>142.705</b>
<b>Summe</b>	<b>3.564.167</b>	<b>3.633.313</b>	<b>-215.498</b>	<b>-216.759</b>	<b>3.348.669</b>	<b>3.416.554</b>

## BETRIEBSAUFWAND

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2011
in TEUR				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	504.977	261.716	12.557	779.250
<b>Zwischensumme</b>	<b>504.977</b>	<b>261.716</b>	<b>12.557</b>	<b>779.250</b>
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	102.971	61.722	6.864	171.557
Anteilige Personalaufwendungen	57.143	24.274	3.549	84.966
Anteilige Sachaufwendungen	45.828	37.448	3.315	86.591
<b>Zwischensumme</b>	<b>102.971</b>	<b>61.722</b>	<b>6.864</b>	<b>171.557</b>
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-50.204	-3.461	-60	-53.725
<b>Summe</b>	<b>557.744</b>	<b>319.977</b>	<b>19.361</b>	<b>897.082</b>

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2010
in TEUR				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	462.668	284.911	12.318	759.897
<b>Zwischensumme</b>	<b>462.668</b>	<b>284.911</b>	<b>12.318</b>	<b>759.897</b>
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	110.210	65.548	6.375	182.133
Anteilige Personalaufwendungen	58.979	26.773	3.028	88.780
Anteilige Sachaufwendungen	51.231	38.775	3.347	93.353
<b>Zwischensumme</b>	<b>110.210</b>	<b>65.548</b>	<b>6.375</b>	<b>182.133</b>
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-52.519	-3.624	-58	-56.201
<b>Summe</b>	<b>520.359</b>	<b>346.835</b>	<b>18.635</b>	<b>885.829</b>

## SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeiterstand	30.6.2011	31.12.2010
Österreich	6.509	6.493
Außendienst	2.829	2.875
Innendienst	3.680	3.618
Außerhalb Österreichs	18.459	18.513
Außendienst	10.343	10.373
Innendienst	8.116	8.140
<b>Summe</b>	<b>24.968</b>	<b>25.006</b>

Leerseite

# ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des

Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichtes durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Der Vorstand:



**Dr. Günter Geyer**  
Generaldirektor, CEO  
Vorstandsvorsitzender



**Dr. Peter Hagen**  
Generaldirektor-Stellvertreter,  
Vorstandsmitglied



**Franz Fuchs**  
Vorstandsmitglied



**Mag. Peter Höfinger**  
Vorstandsmitglied



**Dr. Franz Kosyna**  
Vorstandsmitglied



**Dr. Martin Simhandl**  
CFO  
Vorstandsmitglied

Wien, 10. August 2011

## Zuständigkeitsbereiche des Vorstandes:

**Dr. Günter Geyer:** Leitung des Konzerns, Strategische Planung, Public Relations, Marketing, Sponsoring, Rechtsfragen, Human Resources; Länderverantwortungen: Österreich (inkl. Koordination s Versicherungsgruppe)

**Dr. Peter Hagen:** Ertragssteuerung Kfz-Versicherung, Projekt Internes Kapitalmodell (Projekt Solvency II), Kostenstruktur Konzern, VIG RE; Länderverantwortung: Tschechische Republik

**Franz Fuchs:** Ertragssteuerung Personenversicherung; Länderverantwortungen: Baltikum, Polen, Rumänien

**Mag. Peter Höfinger:** Länderübergreifendes Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung; Länderverantwortungen: Bulgarien, Russland, Ungarn, Weißrussland

**Dr. Franz Kosyna:** Group IT/Back Office, SAP Smile Solutions; Länderverantwortungen: Slowakei, Albanien (inkl. Kosovo), Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien

**Dr. Martin Simhandl:** Asset Management, Asset-Risk Management, Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen; Länderverantwortungen: Deutschland, Georgien, Liechtenstein, Türkei, Ukraine

Leerseite

## HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG  
Wiener Versicherung Gruppe  
Firmenbuch: 75687 f  
DVR-Nummer: 0016705  
Internet: [www.vig.com](http://www.vig.com)

Redaktionsschluss: 10. August 2011

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als pdf-Datei von unserer Internetseite [www.vig.com/de/downloads](http://www.vig.com/de/downloads) heruntergeladen werden.

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. Petra Ringler  
Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE  
Versicherung AG  
Vorstandsfoto: Udo Titz  
Inhouse produziert mit FIRE.sys.

## HINWEISE

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

## ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG  
Wiener Versicherung Gruppe  
Investor Relations  
Mag. Thomas Schmee  
Schottenring 30  
1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 50 350-21919  
Fax: +43 (0) 50 350 99-21919  
E-Mail: [investor.relations@vig.com](mailto:investor.relations@vig.com)

17PG008/1H11